

NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung

des Umweltausschusses

vom 13.03.2013

im Großen Sitzungssaal, Fünferplatz 2, 2. Stock

- öffentlich -

Vorsitzender:

i.V. BM Förther

Referent:

StR Dr. Pluschke

Ehrenamtliche Stadträte:

StR Würffel

StR Brückner

StR Raschke

StR'in Buchsbaum

StR'in Bauer

StR'in Alesik

StR Lunz

StR'in Hölldobler-

StR Groh

Schäfer

StR Agathagelidis

StR'in Bär

StR'in Limbacher

StR Sendner

StR'in Zadek

StR'in Seer

StR Schrollinger

Sonstige Teilnehmer:

Dr. Köppel, UwA, Hr. Weidenhammer, SÖR

Hr. Winkelmayr, Wasserwirtschaftsamt

Hr. Schwierzock, Büro Sorge

Hr. Büttner, Bürgerverein

Beginn der Sitzung:

16.02 Uhr

Ende der Sitzung:

18.30 Uhr

Schriftführung:

Frau Laugner

BM Förther eröffnet die 27. Sitzung des Umweltausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er ergänzt die Tagesordnung um TOP 1A, der vorgezogen und als erster TOP behandelt wird. Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der ödp vom 13.03.2013 zu TOP 1A und ein Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.03.2013 zu TOP 2 vor, die ebenfalls aufgenommen werden. Außerdem wird die Tagesordnung um TOP 3 A ergänzt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 1 A

Bescheid der Europäischen Kommission zur Stickstoffdioxidbelastung

STR Dr. Pluschke 00:04:36

erläutert den neuesten Sachstand anhand einer Präsentation.

StR Raschke 00:20:19

StR Schrollinger 00:23:13

möchte den Dringlichkeitsantrag zur Abstimmung stellen.

StR Brückner 00:27:31

StR'in Seer 00:30:03

StR Schrollinger 00:34:21

StR Raschke 00:36:25

Herr Büttner 00:40:39

StR Dr. Pluschke 00:43:24

schlägt vor, den LRP zu überarbeiten bzw. neu zu bewerten und dem Umweltausschuss wieder vorzustellen.

BM Förther 00:49:59

lässt über den Dringlichkeitsantrag der ödp abstimmen

Beschluss: - einstimmig beschlossen -

siehe Anlage

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Wasserwelt Wöhrder See

Umbau und Sanierung des Unteren Wöhrder Sees

StR Dr. Pluschke 00:51:10

Herr Winkelmaier 00:52:00

stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Dr. Köppel 01:10:59

BM Förther 01:16:23

Herr Weidenhammer 01:16:41

BM Förther 01:18:58

Herr Weidenhammer 01:19:00

StR Brückner 01:19:28

StR Würffel 01:21:57

StR'in Seer 01:26:05

StR Schrollinger 01:28:19

Dr. Köppel 01:29:21

Herr Weidenhammer 01:34:13

BM Förther 01:39:31
stellt fest, dass der Bericht zur Kenntnis gedient hat.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Lärmschutz Werderau

hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.03.2012

StR'in Seer 01:40:04

BM Förther 01:41:03

Herr Schmirzok 01:42:48

StR Würffel 01:46:18

StR'in Seer 01:52:59
stellt den Antrag, eine Prüfung der Verlängerung der Lärmschutzwand 1 an der Heisterstraße durchzuführen.

StR Sendner 01:57:19

Herr Büttner 01:59:52

Herr Schmirzok 02:06:18

Dr. Köppel 02:14:44

BM Förther 02:18:39

StR Würffel 02:23:35
möchte den Antrag seiner Fraktion beschlossen haben.

StR'in Seer 02:24:00
stimmt StR Würffel zu.

BM Förther 02:24:25
lässt über den Antrag der SPD-Fraktion mit der Ergänzung des mündlich gestellten Antrags von Frau StR'in Seer abstimmen.
Beschluss: - einstimmig beschlossen -
siehe Anlage

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Unterschutzstellungsverfahren für die Ausweisung von Naturdenkmälern

<u>Dr. Köppel</u>	02:24:50
<u>StR'in Bär</u>	02:26:46
<u>StR Würffel</u>	02:27:30
<u>StR'in Bär</u>	02:28:37
<u>Dr. Köppel</u>	02:29:05
<u>StR Brückner</u>	02:30:22
<u>BM Förther</u>	02:30:47
<u>Dr. Köppel</u>	02:30:54
<u>BM Förther</u>	02:31:09

stellt fest, dass der Bericht zur Kenntnis gedient hat.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3A

Giftige Industrieabfälle in Kleinschwarzenlohe

BM Förther **02:31:29**
sieht keine Wortmeldungen und stellt fest, dass der Bericht zur Kenntnis gedient hat.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

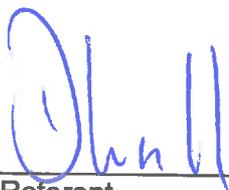
Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses vom 23.01.2013

Die Niederschrift über die 26. Sitzung des Umweltausschusses vom 23.01.2013 wird einstimmig genehmigt.

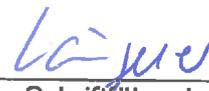
Er schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.



Der Vorsitzende i.V.
(BM Förther)



Der Referent
(StR Dr. Pluschke)



Die Schriftführerin
(Frau Laugner)

I. Beschluss

Umweltausschuss

Sitzungsdatum 13.03.2013

öffentlich

Betreff:

Bescheid der Europäischen Kommission zur Stickstoffdioxidbelastung

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig
 angenommen/beschlossen, mit : Stimmen
 abgelehnt, mit 15 Stimmen

Beschlusstext:

Der beiliegende Dringlichkeitsantrag der ödp vom 13.03.2013 wird mit Mehrheit abgelehnt.

II. Ref. III

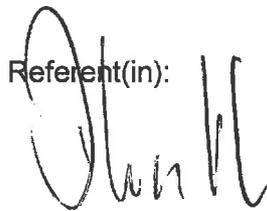
III. Abdruck an:

- | | |
|---|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ref. I/OrgA | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Ref. II/Stk | <input type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> UWA | <input type="checkbox"/> |

Vorsitzende(r):



Referent(in):



Schriftführer(in):



I. Beschluss

Umweltausschuss

Sitzungsdatum 13.03.2013

öffentlich

Betreff:

Lärmschutz Werderau

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig
 angenommen/beschlossen, mit : Stimmen
 abgelehnt, mit Stimmen

Beschlusstext:

Der beiliegende Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.03.2013 sowie der mündlich gestellte Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen "Prüfung der Verlängerung der Lärmschutzwand 1 an der Heisterstraße" wird einstimmig beschlossen.

II. Ref. III

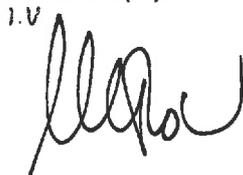
III. Abdruck an:

- Ref. I/OrgA
 Ref. II/Stk
 2. BM

Vorsitzende(r):



Referent(in):

i.V.


Schifführer(in):



spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

Umweltausschuss

11. MRZ. 2013

Nr. 165

UWA

U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus

Rathaus
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2908
Fax 0911 / 231-3895

SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

per Fax ✓

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

UmwA 13.03.2013

OBERBÜRGERMEISTER	
11. MRZ. 2013	
.....Nr.	
III	1 Zur Kis.
2. BM	2. V. V.
	3 Zur Stellungnahme
	4 Antwort vor Ab- sendung vorliegen
	5 Antwort zur Über- schrift vorliegen

Kopie: VI

Nürnberg, 11. März 2013
Soldner/Würffel

zu den Sitzungs-
unterlagen

Umweltausschuss am 13. März 2013

TOP 2: Lärmschutz Werderau

hier: Weitere Schritte zur Lösung des Lärmschutzproblems in der Werderau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

fast zeitgleich wurden in der Werderau von der Stadt am Frankenschnellweg (FSW) und von der Bahn entlang der Bahnlinie Lärmschutzwände installiert. Auch nach Schließung der Lücken in den Wänden halten die Beschwerden in der Bevölkerung, dass der Lärm zugenommen hat, in allen Bereichen der Werderau an. Das von der Stadt veranlasste Lärmgutachten untersuchte keine Wechselwirkungen zwischen der Frankenschnellweg-Lärmschutzwand und des Bahnlärmschutzes. Die Bahnverantwortlichen zeigten sich beim Ortstermin vergangenes Jahr überrascht und ratlos, haben aber bisher unseres Wissens keine weiteren Untersuchungen zur Klärung des Problems unternommen. Nach Recherchen der Bürgerinitiative „Schall und Rauch“ ist die Aussage der Bahn, dass diese Art von Lärmschutz als Wand am Bahndamm nur in der Werderau Probleme macht nicht richtig, da sich auch in anderen Städten die Anwohner beklagen.

Da aber die Bürgerinnen und Bürger eine Lösung Ihrer Probleme erwarten und darüber hinaus auf die Unterstützung Ihrer Stadtverwaltung setzen, obwohl die Verantwortlichkeit bei der Deutschen Bahn AG liegt, stellt die SPD-Fraktion zur Behandlung im Umweltausschuss am 13.03.2013 (und weiterhin auch im SÖR-Ausschuss) folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung beauftragt ein Gutachten, das mögliche Wechselwirkungen (z.B. Reflektionen) zwischen FSW-Lärmschutz und Bahn-Lärmschutz untersucht.
2. Die Verwaltung recherchiert, ob es woanders ähnlich gelagerte Fälle gibt, wo in ganzen Bereichen nach Erstellung von mehreren Lärmschutzwänden hinterher sogar mehr Lärm wahrgenommen wird, um evtl. daraus weitere Schlüsse oder Lösungsansätze für die Werderau zu gewinnen.

Stadtratsfraktion
Nürnberg

SPD

I. Beschluss-Auflage

TOP: _____

Umweltausschuss
Sitzungsdatum 08.05.2013
öffentlich

Betreff:

Niederschrift über die 27. Sitzung des Umweltausschusses vom 13.03.2013

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig
 angenommen / beschlossen, mit : Stimmen
 abgelehnt, mit Stimmen

Beschlusstext:

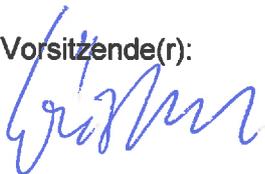
Die Niederschrift über die 27. Sitzung des Umweltausschusses vom 13.03.2013 hat zur Kenntnis gedient.

II. Ref. III

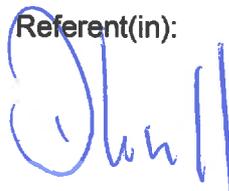
III. Abdruck an:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ref. I/OrgA | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Ref. II/Stk | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Vorsitzende(r):



Referent(in):



Schriftführer(in):

